Global Compact Network Austria

15 Jahre

SDG Impact Screening 2021

Auswertung

Inhaltsverzeichnis

Einführung 1

Methodik und Zielsetzung 1

Aufbau, Methodik, Fragebogen und Auswertung 2

Aufbau 2

Auswertung 2

Ergebnisdarstellung 3

Statistische Daten 3

Unternehmensgröße 3

Branche 4

Die SDGs wurden hinsichtlich der Relevanz für mein Unternehmen priorisiert 5

Welche SDGs sind am Relevantesten für die befragten Unternehmen. 5

KPI-Setzung für die SDGs 7

Hat Ihr Unternehmen bereits KPIs für die Erreichung der SDGs gesetzt? 7

Für welche SDGs hat Ihr Unternehmen bereits KPIs gesetzt? 8

Wurden die SDGs bereits in die Unternehmensstrategie integriert? 9

Hat die Coronakrise Auswirkungen auf die Zielsetzung der SDGs in Ihrem Unternehmen? 10

Conclusio 11

Anhang 12

Fragebogen 12

Einführung

Methodik und Zielsetzung

Die 17 Ziele für nachhaltiger Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) sind ein Rahmenwerk für eine bessere Zukunft und können als Wegweiser für Nachhaltiges Wirtschaften dienen. Mit dem Beitritt zum UNGC verpflichten sich Unternehmen zur Einhaltung der 10 universellen Prinzipien des UNGC sowie zur Förderung der SDGs. Als lokales Netzwerk unterstützen wir Unternehmen und Organisationen in Österreich in dieser Hinsicht dabei, ihre Strategien und Aktivitäten an den SDGs und der Vision des UN Global Compact auszurichten.

Angesichts des langsamen Fortschritts hat der UN Generalsekretär Antonió Guterres Anfang 2020 zur „Decade of Action" aufgerufen, um die Bemühungen zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele zu beschleunigen.[1] Dies veranlasste uns dazu, ein SDG-Impact Screening mit unseren Unternehmen im Global Compact Network Austria durchzuführen. Mit einem anonymisierten Fragebogen wollten wir von unseren Unternehmen des Netzwerkes wissen, inwiefern die SDGs in deren Unternehmen eine Rolle spielen. Damit sollte ein Abbild über die Relevanz und Maßnahmensetzung zu den SDGs für Unternehmen im Global Compact Network Austria geschaffen werden. Mit welchen der 17 Zielsetzungen beschäftigen sich die Unternehmen aktuell und sind die Zielsetzungen der SDGs überhaupt für die Unternehmen und ihre Geschäftsstrategien relevant?

[1] https://www.un.org/sustainabledevelopment/decade-of-action/

Aufbau, Methodik, Fragebogen und Auswertung

Nachdem die Schwerpunkte des Fragebogens in einem Meeting festgelegt wurden, wurde ein standardisierter Fragebogen per E-Mail-Aussendung mit einem Internet-Link (URL) am 10. Dezember 2020 versandt. Um eine höhere Rücklaufquote zu erlangen, wurde eine Nachfassaktion mittels Telefon und E-Mail in der KW4/5 2021 gestartet.

Aufbau

Die Erstellung des Fragebogens geschieht im Hinblick auf die Zielsetzung und wurde in drei Schwerpunkte aufgeteilt:

1) Relevanz der SDGs
2) KPI-Setzung für die SDGs
3) Integration in die Unternehmensstrategie
4) Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie

Im ersten Teil des Fragebogens wird festgestellt, ob die SDGs für das Unternehmen allgemein hinsichtlich ihrer Relevanz priorisiert wurden. Die darauffolgende Frage bezieht sich auf die einzelnen SDGs und welche exakte Zielsetzungen hier die größte Relevanz für die Unternehmen aufweisen. Um hierbei ein besseres Abbild zu bekommen, widmet sich der zweite Teil des Fragebogens damit, ob für die einzelnen Zielsetzungen schon messbare Indikatoren festgelegt wurden. Diese Frage dient als Gradmesser für die darauffolgende Frage, bei der nach der konkreten Integration der einzelnen SDGs in die Unternehmensstrategie gefragt wird. Diese Frage dient als Abschluss der ersten drei Teilbereiche des Fragebogens. Der letzte Teilbereich des Fragebogens schließt mit einer Fragestellung über die aktuelle globale Situation, von der die gesamte Wirtschaft betroffen ist, nämlich ob die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die Zielsetzungen der einzelnen SDGs im Unternehmen verändert hat.

Auswertung

Nachdem der Fragebogen geschlossen wurde, wurden die Daten, online mit Hilfe des Umfragetools (Google Forms) erhoben. Durch die vielseitige Anwendbarkeit dieses Umfragetools war es möglich, ständig einen Überblick über die Rücklaufquote und allgemeine Informationen über das Befragungsprojekt zu erlangen. Um einen detaillierteren Blick auf die restlichen Daten zu bekommen, wurde der gewonnene Datensatz mit Excel ausgewertet.

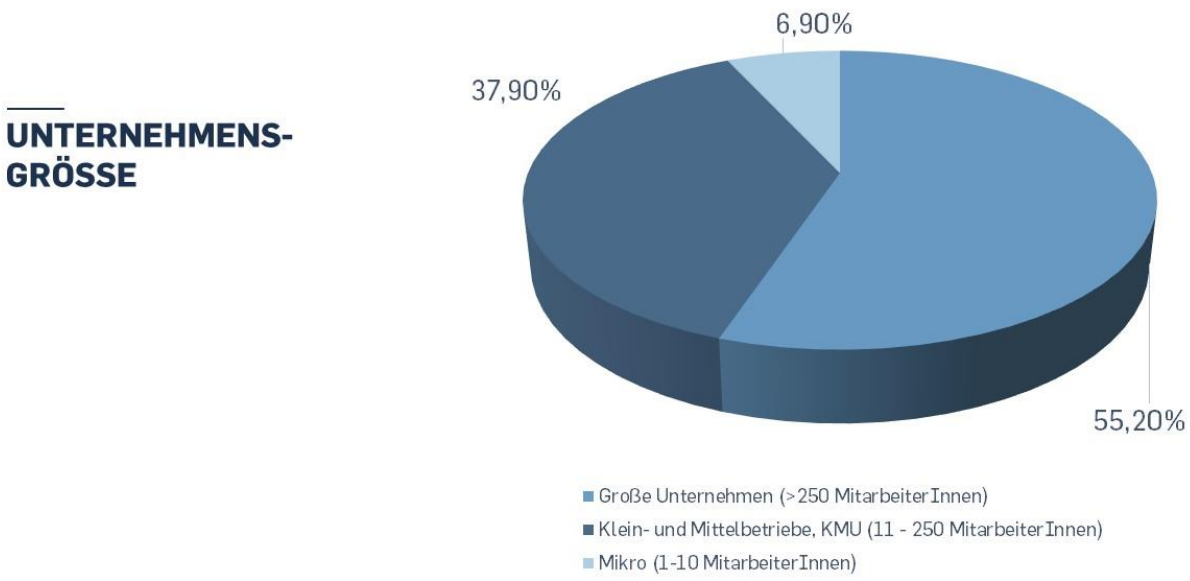
Ergebnisdarstellung

Das folgende Kapitel dient dazu, die gewonnen empirischen Ergebnisse schriftlich sowie bildlich darzustellen. Zu Beginn werden die statistischen Daten dargelegt und in weiterer Folge auf die einzelnen Fragestellungen Bezug genommen.

Statistische Daten

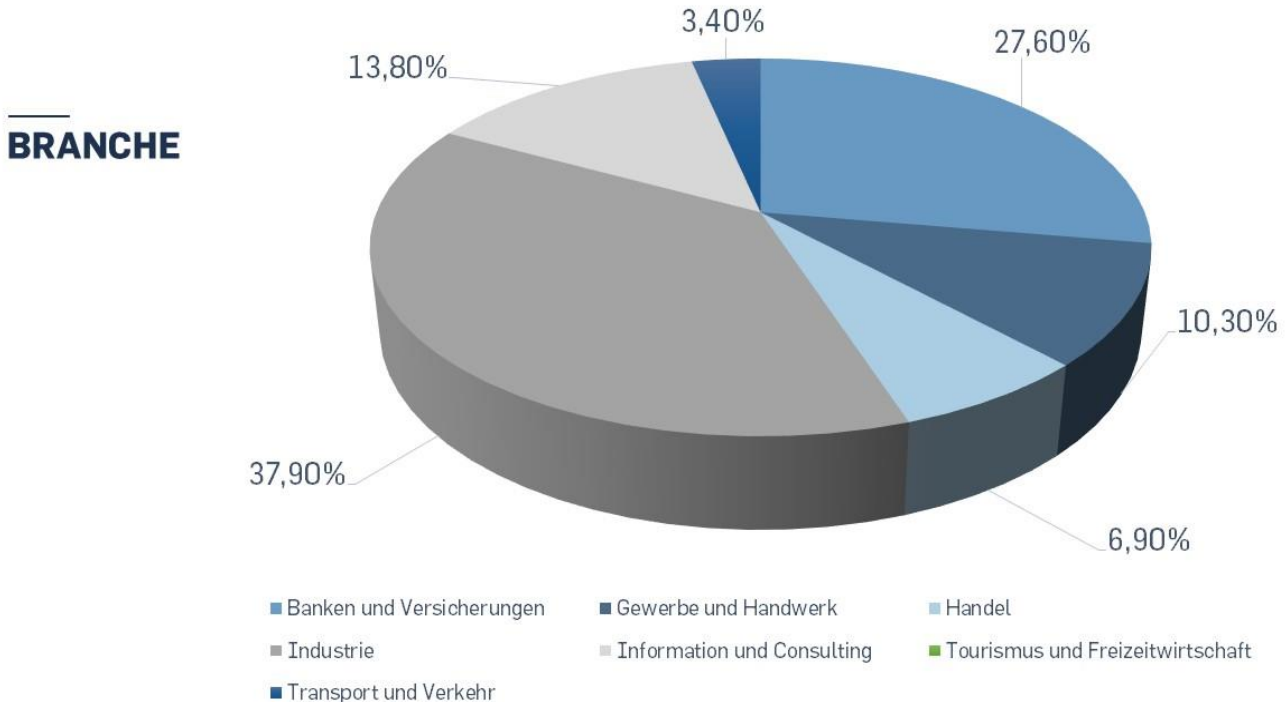
Die Zielgruppe des Fragebogens sind die Teilnehmerorganisationen (Unternehmen), die im Global Compact Network Austria sind. Hierbei wurden Unternehmensgröße und Branche ausgewertet.

Unternehmensgröße



Branche

Mehr als die Hälfte der Unternehmen, die den Fragebogen ausgefüllt haben sind Große Unternehmen mit mehr als 250 MitarbeiterInnen. Der größte Teil der Unternehmen ist der Sparte „Industrie“ und „Banken und Versicherungen“ zuzuordnen.

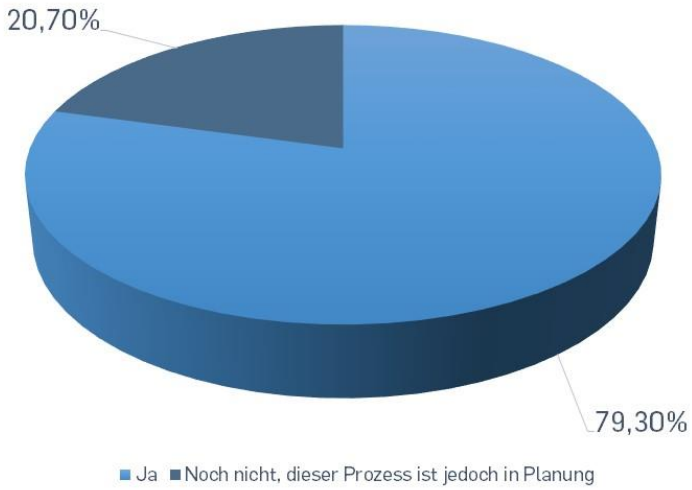


Die SDGs wurden hinsichtlich der Relevanz für mein Unternehmen priorisiert

Für knapp 80% der befragten Unternehmen tragen die SDGs im Unternehmen Relevanz und wurden dementsprechend priorisiert. Für die restlichen 20% ist dieser Prozess in Planung. Der Trend der steigenden Relevanz der SDGs für Unternehmen wird dadurch bestätigt, dass hier keine Antwort auf „Nein“ fiel.

DIE SDGs WURDEN HINSICHTLICH DER RELEVANZ FÜR MEIN UNTERNEHMEN PRIORISIERT?

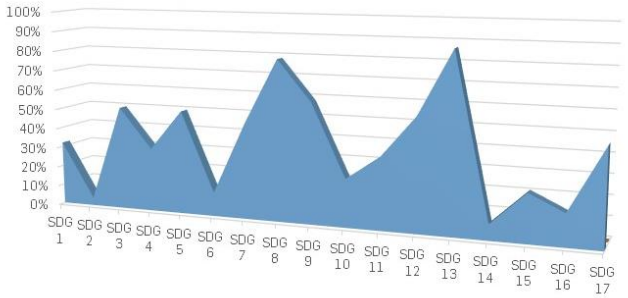
Die Adressierung der SDGs ist für Unternehmen heutzutage unerlässlich, um sich mit dem Marktpotenzials verantwortungsvollen Wirtschaften auseinanderzusetzen. Viele unserer Teilnehmerorganisationen räumen daher den SDGs einen hohen Stellenwert ein und haben diese hinsichtlich der Relevanz für ihr Unternehmen priorisiert.



Welche SDGs sind am Relevantesten für die befragten Unternehmen.

WELCHE SDGs SIND AM RELEVANTESTEN FÜR DIE BEFRAGTEN UNTERNEHMEN?

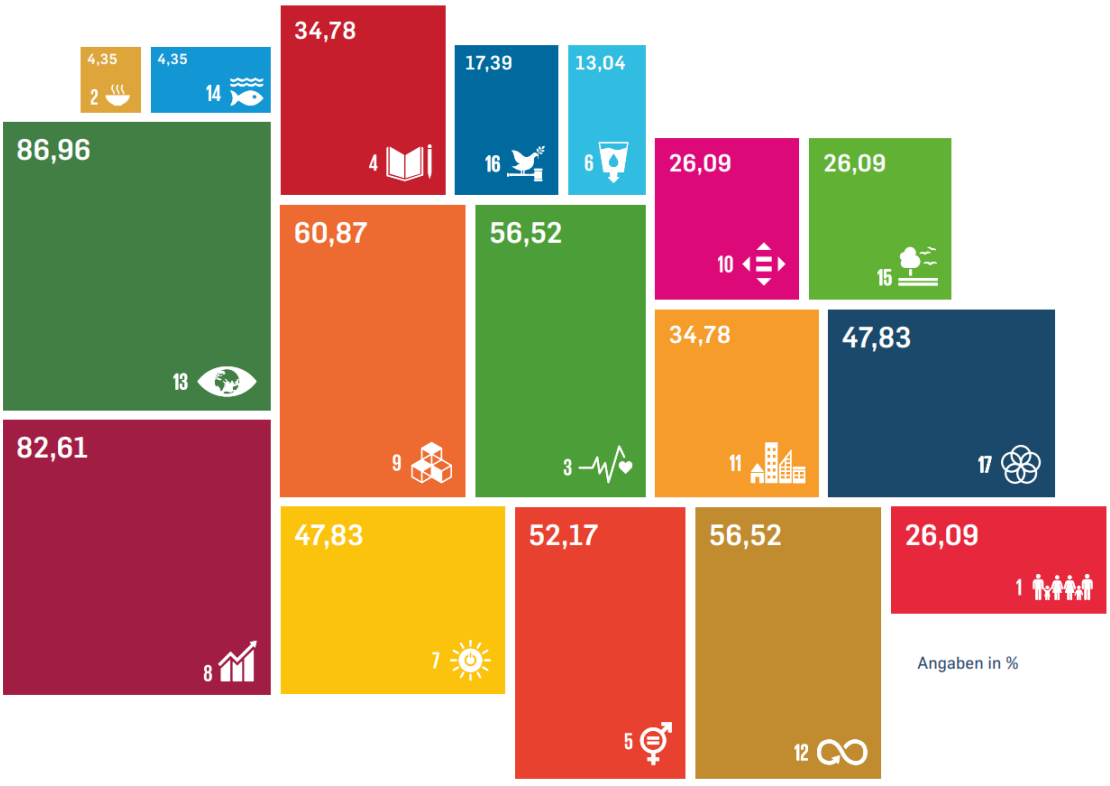
Das sich die Mitgliedsunternehmen mit den drängendsten Fragen unserer Zeit beschäftigen, sieht man an der Relevanz der einzelnen SDGs. Die Bewältigung der Klimakrise hat eine besondere Bedeutung und zeigt, dass die Maßnahmen zum Klimaschutz und verantwortungsvolles Wirtschaften Hand in Hand gehen müssen.



Angaben in % (Häufigkeit der Auswahl, Mehrfachauswahl möglich)

Dass sich die Teilnehmerorganisationen mit den drängendsten Fragen unserer Zeit beschäftigen, sieht man anhand der Priorisierung der einzelnen SDGs. Die Bewältigung der Klimakrise hat eine besondere Bedeutung und zeigt, dass die Maßnahmen zum Klimaschutz und verantwortungsvolles Unternehmertum Hand in Hand gehen müssen.

Die Zielsetzung SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz und SDG 8 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum sind die am häufigsten priorisierten SDGs, unabhängig von Unternehmensbranche und Größe. Die Zielsetzung SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur ist mit 60% somit auf dem darauffolgenden Platz und zeigt ebenfalls welche Priorität diese Zielsetzung hat. Lediglich vier SDGs, SDG 2 – Kein Hunger, SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, SDG 14 – Leben unter Wasser und SDG 16 – Friede, Gerechtigkeit und Starke Institutionen haben für die befragten Teilnehmerorganisationen des Global Compact Network Austria eine geringere Bedeutung und wurden deshalb als wenig Relevant priorisiert.

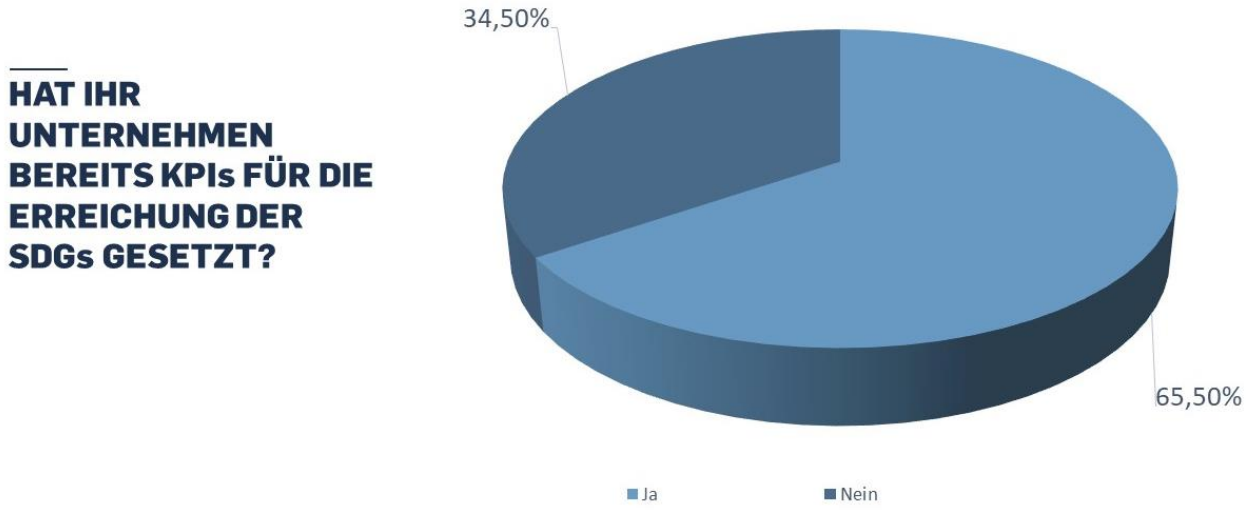


Grafik: © Marion Dorner

KPI-Setzung für die SDGs

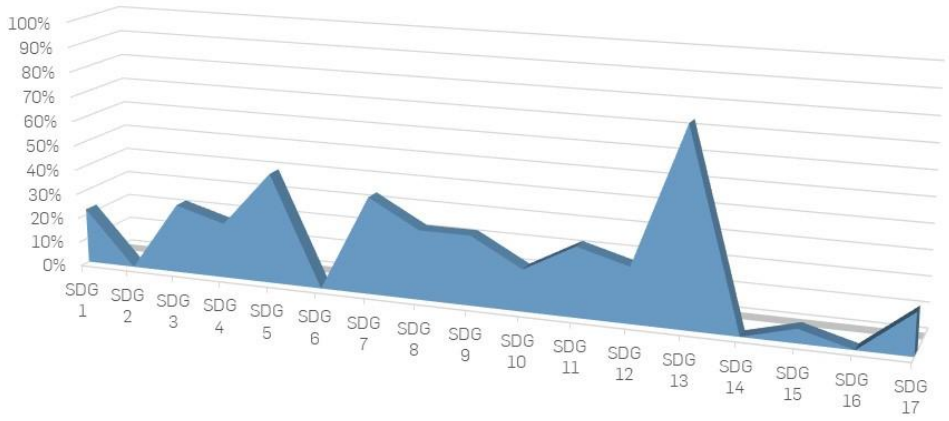
Damit die Zielerreichung überprüft und gemessen werden kann, ist es wichtig, die Fortschritte zu überwachen und fortlaufend zu evaluieren. Mit Hilfe von KPIs können diese Fortschritte überprüft und gemessen werden. Bereits über 65% der Teilnehmerorganisationen, die an der Umfrage teilgenommen haben, überwachen Ihre Fortschritte bei der Zielerreichung bereits strukturiert.

Hat Ihr Unternehmen bereits KPIs für die Erreichung der SDGs gesetzt?



Für welche SDGs hat Ihr Unternehmen bereits KPIs gesetzt?

FÜR WELCHE SDGs HAT IHR UNTERNEHMEN BEREITS KPIs GESETZT?



Angaben in % (Häufigkeit der Auswahl, Mehrfachauswahl möglich)

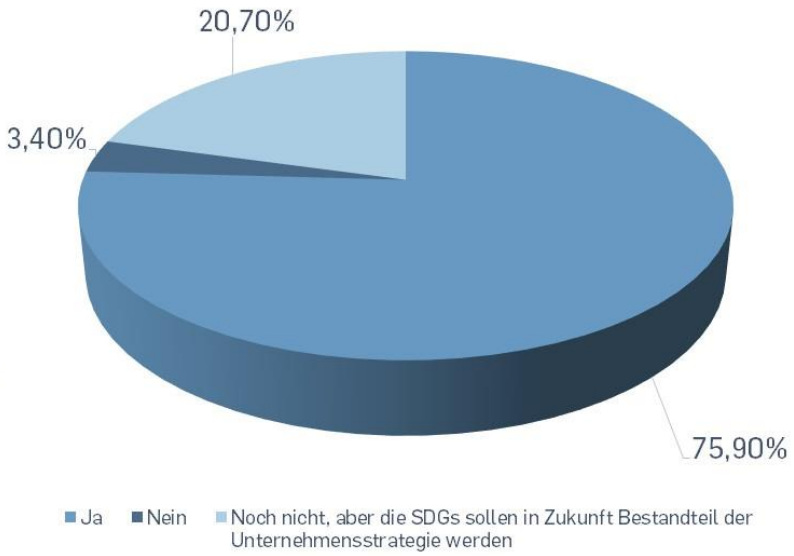
Die häufigsten Performance Indikatoren wurden für die Zielsetzung SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz gesetzt. Knapp 75% gaben hier an Leistungskennzahlen zur Fortschrittsmessung gesetzt zu haben. SDG 5 – Geschlechtergerechtigkeit ist mit knapp 45% somit auf dem zweiten Platz, gefolgt von der Zielsetzung des SDG 7 – Bezahlbare und Saubere Energie mit knapp 40%.

Wurden die SDGs bereits in die Unternehmensstrategie integriert?

Die SDGs tragen nicht nur große Relevanz für unsere Unternehmen im Netzwerk, auch deren strategische Auseinandersetzung mit den einzelnen Zielsetzungen ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Für mehr als 75% der befragten Unternehmen sind die SDGs ein präsenter Begleiter beim täglichen Wirtschaften, weshalb eine Integration der Zielsetzungen in die Unternehmensstrategie durchgeführt wurde. 20% der Unternehmen haben diese Entscheidung ebenfalls schon getroffen, jedoch noch nicht umgesetzt. Hier sollen die SDGs in Zukunft Bestandteil der Unternehmensstrategie werden.

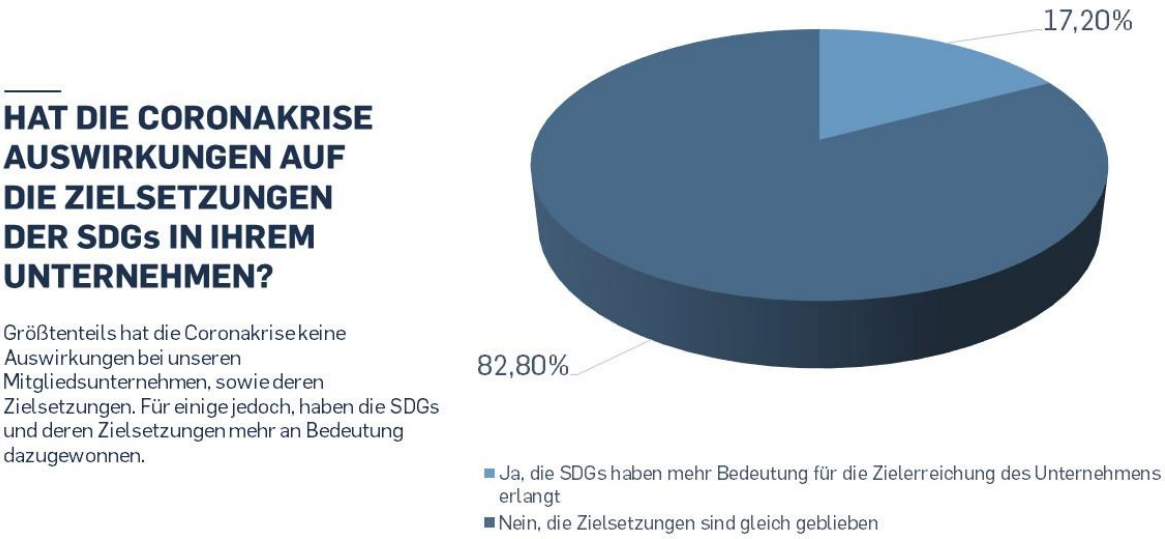
WURDEN DIE SDGs BEREITS IN DIE UNTERNEHMENS-STRATEGIE INTEGRIERT?

Nicht nur haben die SDGs große Relevanz für unsere Teilnehmerorganisationen, auch ist deren strategische Auseinandersetzung mit den einzelnen Zielsetzungen ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie.



Hat die Coronakrise Auswirkungen auf die Zielsetzung der SDGs in Ihrem Unternehmen?

Die aktuelle Situation führt uns vor Augen, wie fragil globale Lieferketten und Wirtschaftszweige sind. Umso wichtiger ist es, dass nachhaltiges Wirtschaften zum Dogma der aktuellen Zeit wird. Während die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie, die Zielsetzungen der SDGs bei unseren Teilnehmerorganisationen größtenteils nicht veränderten, haben diese für einige Unternehmen an Bedeutung gewonnen. So ist für knapp 83% der befragten Unternehmen die Zielsetzung der SDGs im Unternehmen gleichgeblieben. Bei den restlichen knapp 17% wurden die Zielsetzungen der SDGs durch die Auswirkungen der Coronakrise verstärkt.



Conclusio

Die 17 Sustainable Development Goals und deren 169 Unterziele legen Unternehmen ein diverses Marktportfolio mit Chancen unternehmerischer Innovation vor und lassen sie gleichzeitig die größten Probleme unserer Zeit adressieren. Die Auswertung soll zeigen, wo Unternehmen im Global Compact Network Austria gegenwärtig betreffend ihres SDG-Impacts stehen und ein Abbild über die Relevanz und Maßnahmensetzung zu den SDGs schaffen.

Mit dem Beitritt zum UN Global Compact verpflichten sich die Organisationen nicht nur, in Einklang mit den 10 universellen Prinzipien des UNGC zu wirtschaften und die Umsetzung dieser in ihrem Einflussbereich zu unterstützen, sondern auch, mit Förderung der SDGs eine nachhaltige Transformation unserer Welt zu ermöglichen. Im ersten Teil der Auswertung lässt sich zeigen, dass die SDGs bei unseren Unternehmen im Netzwerk eine große Rolle spielen und Relevanz für die Unternehmenstätigkeit tragen. Dass für jene SDGs, die am meisten Relevanz für die Unternehmen der BefragungsteilnehmerInnen tragen, auch Kennzahlen zur Überwachung des Fortschritts gesetzt wurden (KPIs), ist ein weiteres Zeichen dafür, dass an der Umsetzung der Zielsetzungen gearbeitet wird. Die SDGs tragen nicht nur große Relevanz für unsere Unternehmen im Netzwerk, sondern auch die strategische Auseinandersetzung mit den einzelnen Zielsetzungen ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie.

Die aktuelle Situation hat Gesellschaft und Wirtschaft vor Augen geführt, dass Risikomanagement Weitblick verlangt und eine Transformation zur Erreichung der SDGs sowohl adaptive als auch präventive Maßnahmensetzungen erfordert. Umso wichtiger ist es, dass nachhaltiges Wirtschaften zum Paradigma der aktuellen Zeit wird. Während die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie die Zielsetzungen der SDGs bei unseren Unternehmen größtenteils nicht veränderten, erlangten diese für einige einen Bedeutungszugewinn.

Das aktuelle Stimmungsbild zeigt, dass sich die SDGs nicht nur als zunehmend relevant für die Unternehmen in unserem Netzwerk erweisen, sondern auch vermehrt zu einem integrativen Bestandteil strategischer Auseinandersetzungen werden und so als Werkzeug der Transformation erkannt wurden. Auch deren Bedeutungszugewinn in der gegenwärtigen Krise bestätigt diesen Trend.

Anhang

Fragebogen

Unternehmensgröße
Große Unternehmen (> 250 MitarbeiterInnen)
KMU (11 – 250 MitarbeiterInnen)
Mikro (1-10 MitarbeiterInnen)

Branche
Bank und Versicherungen
Gewerbe und Handwerk
Handel
Industrie
Information und Consulting
Tourismus und Freizeitwirtschaft
Transport und Verkehr

Die SDGs wurden hinsichtlich der Relevanz für mein Unternehmen priorisiert:
Ja
Noch nicht, dieser Prozess ist jedoch in Planung
Nein, die SDGs tragen keine Relevanz für mein Unternehmen

Wenn ja, welche SDGs wurden hinsichtlich der Relevanz für Ihr Unternehmen priorisiert?
SDG 1 – Keine Armut
SDG 2 – Kein Hunger
SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen
SDG 4 – Hochwertige Bildung
SDG 5 – Geschlechtergleichheit
SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
SDG 7 – Bezahlbare und Sauberer Energie
SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur
SDG 10 – Weniger Ungleichheiten
SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
SDG 12 – Nachhalitger Konsum und Nachhaltige Produktion
SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
SDG 14 – Leben unter Wasser
SDG 15 – Leben an Land
SDG 16 – Friede, Gerechtigkeit und starke Institutionen
SDG 17 - Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Hat sich Ihr Unternehmen bereits KPIs für die Erreichung der SDGs gesetzt?
Ja
Nein

Wenn ja, für welche SDGs hat sich Ihr Unternehmen KPIs gesetzt?
SDG 1 – Keine Armut
SDG 2 – Kein Hunger
SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen
SDG 4 – Hochwertige Bildung
SDG 5 – Geschlechtergleichheit
SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
SDG 7 – Bezahlbare und Sauberer Energie
SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur
SDG 10 – Weniger Ungleichheiten
SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
SDG 12 – Nachhalitger Konsum und Nachhaltige Produktion
SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
SDG 14 – Leben unter Wasser
SDG 15 – Leben an Land
SDG 16 – Friede, Gerechtigkeit und starke Institutionen
SDG 17 - Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Wurden die SDGs bereits in die Unternehmensstrategie integriert?
Ja
Nein
Noch nicht, aber die SDGs sollen in Zukunft Bestandteil der Unternehmensstrategie werden

Setzen Sie bereits Maßnahmen zur Erreichung der SDGs?
Ja
Nein

Hat die Coronakrise Auswirkungen auf die Zielsetzung der SDGs in Ihrem Unternehmen?
Ja, die SDGs wurden in der Priorisierung der Zielsetzung nach hinten gerückt
Ja, die SDGs haben mehr an Bedeutung für die Zielsetzung des Unternehmens erlangt
Nein, die Zielsetzung ist gleich geblieben

Global Compact Network Austria

15 Jahre

Impressum

Global Compact Network Austria
Wiedner Hauptstraße 24/11, 1040 Wien
office@globalcompact.at

Autor
Johannes Hämmerle

Redaktion
Stefanie Weniger

Gefördert durch

Austrian Development Agency